

Niederschrift über die 21. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 25.01.2022
Ort, Raum: Bürgerhaus Linde - großer Saal

Öffentliche Sitzung

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 21. Sitzung des Gemeinderates Ahorn der Wahlperiode 2020/2026.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde um folgenden Tagesordnungspunkt ergänzt:
10 Vorstellung der Planungen barrierefreier Bushaltestellen

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn stimmt der Ergänzung der Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.11.2021 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Es lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Neuanschaffungen der Gemeindebücherei

Die Gemeinde Ahorn hat sich für das Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ des Deutschen Bibliotheksverbandes beworben und auch eine Förderung in Höhe von 1.900,- € erhalten. Insgesamt wurden 2.530,- € in die Ausstattung der Gemeindebücherei investiert.

Das bestehende Angebot für Kinder konnte so, neben Büchern und Hörbüchern, um mehrere Tonieboxen und Hörfiguren sowie entsprechende Regale erweitert werden. Jetzt gibt es ca. 30 Tonie-Figuren und auch zwei Tonieboxen (Abhörboxen) zum Ausleihen. Die Geschichten sind geeignet für Kinder von 3- 6 Jahren.

Des Weiteren konnte eine Bücherrückgabebox angeschafft werden. Diese befindet sich links neben der Eingangstür der Gemeindebücherei. Jetzt können die Leserinnen und Leser ihre Bücher auch außerhalb der Öffnungszeiten abgeben.

Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen

Sachverhalt:

Aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.11.2021 wird bekanntgegeben:

TOP 5.1: Der Betrieb des Lehrschwimmbades musste EU-weit ausgeschrieben werden. Um das Lehrschwimmbad im November öffnen zu können, wurde ein befristeter Betreibervertrag mit der Bad Rodacher Thermalbad Service GmbH abgeschlossen.

TOP 07: Im Rahmen der Generalsanierung der Grundschule Ahorn wurde in einer freihändigen Vergabe die mindestnehmende Firma Draht Bätz aus Sonneberg mit der Errichtung einer Einzäunung für den Schulhof beauftragt.

TOP 08: Im Zusammenhang mit dem Neubau des Lehrschwimmbades wurde dem 3. Nachtrag der Firma Lindner SE aus Arnstorf zugestimmt. Durch die abgeänderte Ausführung der Schrägdecke in den Umkleiden war dieser notwendig geworden

TOP 09: Nach einer erneuten beschränkten Ausschreibung wurde der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten Spielplatz Witzmannsberg 2. BA an die mindestnehmende Firma Staubitzer Baumschule GmbH & Co. KG aus Untersiemau vergeben.

Ö/6 Spielplatz Witzmannsberg: Information über den Planungsstand

Sachverhalt:

Der Bauauftrag für den Spielplatz in Witzmannsberg wurde am 17.11.2021 an die Fa. Staubitzer erteilt. Am 03.12.2021 erfolgte eine erste Baustellenbesprechung mit Vertretern des Planungsbüros arc.grün, der Baufirma, dem Bauhof und dem Bauamt. Hierbei wurden die Arbeitsschritte hinsichtlich der baulichen Umsetzung abgestimmt. Die Aufgaben der Baufirma und vom Bauhof wurden auf Grund der reduzierten Umfänge abgestimmt.

Zwischenzeitlich haben wir über die Fa. Staubitzer erfahren, dass sich die Lieferung der Geräte durch den Hersteller Spielart Laucha auf **26 Wochen** bestätigt wurde. Im ursprünglichen Angebot war von 12-26 Wochen die Rede. Es gibt aktuell auch keine Hoffnung, dass die Ware schneller erwartet werden kann.

Somit kann eine Fertigstellung des Spielplatzes nicht vor **Ende Juli** stattfinden. Dies liegt auch daran, dass die Geräte aus Robinienholz im Werk einmal vormontiert und auf Passungen kontrolliert werden, dann erst gibt es verbindliche Aushubpläne für die Einzelfundamente, also eigentlich erst kurz vor Auslieferung.

Aktuell ist entsprechend trockener bzw. frostiger Wetterperiode geplant (voraussichtlich ab nächster Woche), dass zunächst die Vegetationsschicht und der Oberboden abgetragen wird. Anschließend könnte ggf. noch das Erdplanum und die Sickergräben im Bereich der neuen Spielgeräte hergestellt und höchstens noch die 15 cm dicke Filterschicht und die Kiesfindlinge eingebracht werden. Mit dem Fallschutz sollte auf jeden Fall gewartet werden bis die Spielgeräte eingebaut sind, ansonsten besteht die Gefahr, dass beim Herstellen der Fundamente der Fallschutzbelag verunreinigt wird.

Natürlich wird alles (z.B. Wege in wassergebundener Bauweise) was ohne Abhängigkeit der Spielgeräte im Umfeld erfolgen kann bauseitig umgesetzt.

Im Vorfeld des Baubeginns durch die Fa. Staubitzer wird der Bauhof die Fläche noch mulchen und die bauzeitliche Zufahrt von Strauchwerk auf die notwendige Breite roden.

Während der Maßnahme ist geplant, dass durch den Bauhof die Anpflanzungen von Begleitgrün und die Ausstattung mit Mobiliar (Mülleimer und Bänke insbesondere entlang der Wege) ergänzt wird. Hierzu finden nochmal detailliert Abstimmungen mit dem Bauhof/ Baufirma/ Planer und Bauamt statt.



Nach Hinweisen besorgter Bürger, befindet sich in der Nähe des künftigen Spielplatzes eine ältere Teichanlage, die als Gefahrenquelle angesehen werden könnte, obwohl diese schon sehr verlandet und eingewachsen wäre. Deshalb wird sich der Umwelt- und Bauausschuss bzw. der Gemeinderat die Situation bei einem Ortstermin anschauen.

Ö/7 Lehrschwimmbad: Information über das Betreibermodell mit der Bad Rodacher Thermalbad Service GmbH

Sachverhalt:

Seit November letzten Jahres hat die Bad Rodacher Thermalbad Service GmbH übergangsweise den Betrieb des Lehrschwimmbades in Ahorn übernommen. Nur so war es möglich, dass das Lehrschwimmbad für Schulen, Vereine und auch für die Öffentlichkeit bereits geöffnet werden konnte. In dieser Zeit lief eine europaweite Ausschreibung zum „Betrieb des Lehrschwimmbades in Ahorn“, die nun abgeschlossen ist und vergeben werden konnte. Die Gemeinde Ahorn freut sich, dass sich bei dieser Ausschreibung die Bad Rodacher Thermalbad Service GmbH mit ihrem eingereichten Konzept durchsetzen konnte und somit der Betrieb wie gewohnt weiter gehen kann.

Diese Woche wurden die entsprechenden Vertragsunterlagen unterzeichnet. Der Vertrag ist über 5 Jahre geschlossen und beinhaltet das komplette Betreibermodell des Lehrschwimmbades.

Bei dem Konzept war es für die Gemeinde Ahorn vor allem wichtig ein abgestimmtes Gesamtkonzept zu erstellen. Den Kindern das Schwimmen zu lernen stand dabei an erster Stelle, so Bürgermeister Martin Finzel. Die langen Wartezeiten und die große Nachfrage nach Schwimmkursen zeigt, dass die erfolgten Badschließungen und die teils pandemiebedingten Ausfälle des Schulschwimmens zu einem großen Bedarf geführt haben.

Das neue Lehrschwimmbad in Ahorn stellt einen Mehrwert für die gesamte Region dar. So nutzen Kinder aus der Stadt Coburg sowie den Landkreisgemeinden das neue Angebot. Das Bad in Ahorn bietet dafür nicht nur für das Schulschwimmen geradezu ideale Rahmenbedingungen. So verfügt es auch über eine qualitativ hochwertige Ausstattung wie z.B. über Hebevorrichtungen für gehbehinderte Menschen. Weiterhin stehen den Lehrkräften geschultes Fachpersonal zur Seite. Weiterbildungen und Qualifizierungen im Bereich Schwimmunterricht werden von der Bad Rodacher Thermalbad GmbH ebenfalls angeboten.

Darüber hinaus können Kinder und Erwachsene aus verschiedenen Angeboten und Kursen der Wasserwachten Ahorn und Coburg sowie der VHS-Außenstelle Ahorn auswählen.

Durch die technische Ausstattung des Beckens mit einem Hubboden sind die Möglichkeiten für Reha-Sport im Flachwasserbereich, Baby- und Kleinkindschwimmen oder Schwimmen für Menschen mit Handicaps ideal. Der Betreiber verfügt zudem über ein großes Portfolio an Wissen und Background, auf das die Gemeinde jederzeit zurückgreifen kann. So können auch direkt durch die Bad Rodacher Thermalbad Service GmbH zusätzlich viele Kurse angeboten werden. Die Mitarbeiter ermöglichen weitere Aktivitäten durch ihre hohen fachlichen Qualifikationen.

Aber auch der öffentliche Badbetrieb wird dabei gut abgedeckt. An den Wochenenden und in den Frühzeiten besteht durch den Betreiber die Möglichkeit den Badbetrieb mit freizeit- und gesundheitsfördernden Angeboten sowie freies Schwimmen zu ergänzen. Ferien und Zeiten ohne feste Vermietungen werden effektiv gefüllt und der Bevölkerung angeboten. So war das Bad in Ahorn bereits während der Winterferien geöffnet und wurde – unter Einhaltung der gültigen rechtlichen Vorgaben – von interessierten Besuchern jeden Alters sehr stark genutzt.

Aufgrund der langjährigen Erfahrung der Thermalbad Service GmbH wird auch der Betrieb der technischen Anlagen nachhaltig und vor allem im rechtlich vorgegebenen Rahmen erfolgen. Dieser ist für Schwimmbäder nicht zu unterschätzen und die Gemeinde Ahorn schätzt den verantwortungsvollen und sorgsamen Umgang mit Energie, Desinfektion, Filtration sowie die Pflege und Wartung der technischen Anlage. Die langjährige Erfahrung und die Kompetenz hat

sich bereits in der Eröffnungsphase gezeigt und für die Besucherzufriedenheit wichtige Parameter wie Wassertemperatur oder Raumtemperatur in den Duschen bzw. Umkleiden wurde den Wünschen angepasst.

Das Lehrschwimmbad in Ahorn ist von Montag bis Freitag bereits komplett durch Schulen, Wasserwachten, Vereine und der vhs belegt. Eine Öffnung des Bades für die Öffentlichkeit ist aktuell am Wochenende möglich. Und so können alle Schwimmbegeisterten Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr schwimmen gehen. Und auch das Frühschwimmen am Montagfrüh bleibt bestehen – wer also vor der Arbeit seine Bahnen schwimmen möchte kann dies am Montag zwischen 6.30 Uhr und 7.30 Uhr ebenfalls machen. 1. Bürgermeister Martin Finzel freut sich sichtlich, dass das Bad gut angenommen wird und hofft, dass die erweiterten Öffnungszeiten auch Anklang bei den Bürgerinnen und Bürgern finden.

Der Eintritt beträgt 2 € pro Person. Laut behördlicher Regelung gilt für den öffentlichen Betrieb die 2G-PLUS Regel. Es wird empfohlen bereits ein negatives Testergebnis einer offiziellen Teststelle mitzubringen. Geboosterte sind von der Vorlage eines Coronatestes ausgenommen. Kinder bis zum 6. Geburtstag sowie Schülerinnen und Schüler, die in der Schule regelmäßig getestet werden sind ebenfalls von der Testpflicht befreit.

Bürgermeister Martin Finzel weist darauf hin, dass die Gemeinde Ahorn durch den Bau des Lehrschwimmbades eine wichtige Aufgabe für die ganze Region übernommen hat. Deshalb sollte auch nochmal eine Beteiligung an der Finanzierung des Betriebes durch den Landkreis ober auch den Freistaat Bayern als Grundsatzfrage aufgegriffen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Ahorn nimmt von der Vertragsunterzeichnung für den Betrieb des Lehrschwimmbades mit der Bad Rodacher Thermalbad Service GmbH für 5 Jahre Kenntnis und stimmt dem Betreibermodell zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/8 Finanzzuweisungen zum pauschalen Ausgleich von Gewerbsteuermindereinnahmen im Jahr 2021

Sachverhalt:

Mit Bescheid vom 13.12.2021 hat das Bayerische Landesamt für Statistik mitgeteilt, dass der Gemeinde Ahorn im Haushaltsjahr 2021 keine Abschlagszahlung zu den Finanzzuweisungen zum pauschalen Ausgleich von Gewerbesteuermindereinnahmen gemäß Gewerbesteuerausgleichsrichtlinie 2021 (GewStAR2021) gewährt wird.

Da die Vergleichsgröße der Gewerbesteuer aus den Jahr 2017, 2018, 2019 ziemlich den gleichen Betrag wie das maßgebliche Gewerbesteueristaufkommen 2021 aufweist, betragen die Gewerbesteuermindereinnahmen 0,00 €. Somit ist der zuweisungsfähige Betrag ebenfalls 0,00 €.

Die Mitglieder des Gemeinderates Ahorn nehmen den Bescheid des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 13.12.2021 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9 Vorlage von Bauanträgen

Ö/9.1 Wohnhausneubau mit Garage Stangenäcker 44, Schorkendorf

Für den Wohnhausneubau mit Garage Stangenäcker 44, 96482 Ahorn OT Schorkendorf, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/9.2 Errichtung von Werbeanlagen Lebensmittelmarkt, Lindenstraße 1a, Schorkendorf

Für die Errichtung von Werbeanlagen Lebensmittelmarkt Schorkendorf, Lindenstraße 1a, 96482 Ahorn OT Schorkendorf, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/10 Vorstellung der Planungen barrierefreier Bushaltestellen

Sachverhalt:

Wie bereits bekannt, sollen in den Ortsteilen Tribsdorf, Witzmannsberg und Schorkendorf drei Bushaltestellen barrierefrei umgebaut werden. Für die Grundlagenplanung hat das Büro Koenig & Kühnel einen Auftrag erhalten, um so genauere Erkenntnisse für die Umsetzung der Maßnahmen zu erhalten. Insbesondere Ausführungsmöglichkeiten mit den bestehenden Umgebungsbedingungen der Haltestellen und die zu erwartenden Kosten sollten hierbei genauer erarbeitet werden.

Herr Andreas Ziener vom Ingenieurbüro Koenig & Kühnel erläutert, dass in der letzten Sitzung dem Umwelt- und Bauausschuss (12/2021) die Ausarbeitungen bereits vorgestellt wurden. Die Haltestellen in Witzmannsberg und Schorkendorf weisen aufgrund der örtlichen Umgebungsbedingungen schlechte Voraussetzungen für eine barrierefreie Umgestaltung auf. Hier beeinflussen besonders die Enge im Zufahrtbereich und kleine Kurvenradien die funktionale Umsetzung. Genauere Erkenntnisse sollte ein Feldversuch mit einem Linienbus der SÜC bringen. Hierzu erfolgte am 13. Januar 2022 eine Befahrung mit dem Bus. Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat vorgestellt, ein Ortstermin zur genaueren Begutachtung ist für Februar vorgesehen.

Für die Haltestellen in Tribsdorf entschied sich der Gemeinderat für eine Variante, die gleichzeitig zur Verkehrsberuhigung beiträgt.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat die vorgelegten Planungsergebnisse vom Büro Koenig & Kühnel zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen die weiterführenden Planungen für die Haltestellen in Tribsdorf (Variante 1) durch das Büro Koenig & Kühnel zu vertiefen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/11 Sachstand der Baumaßnahmen

Bürgermeister Martin Finzel informiert, dass in der nächsten Sitzung der Planungsstand zum barrierefreien Rathausumbau besprochen werden kann, um ein Meinungsbild zu den bisherigen Planungen zu erhalten.

Ö/12 Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

**Gemeinde Ahorn
Ahorn, 16.02.2022**

Martin Finzel
Vorsitzender

Christine Blinzler
Schriftführer/in